

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht vor.

RM von Heynitz bittet darum, der Politik im Laufe des Jahres Tendenzen vorzustellen, wenn das Ziel erst am Ende des Jahres erreicht werden kann, z.B. bei der Steigerung der Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahr.

RM von Heynitz beantragt, den Prozentsatz der Steigerung der Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vorjahr mit 5 % festzulegen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RM Labeschutzki weist darauf hin, dass in diesem Jahr unbedingt das Budget eingehalten werden muss.

Der Abbau der Leerstände in der Innenstadt sollte oberste Priorität bei allen Maßnahmen des Stadtmarketings haben.

Nach Meinung von RM Eggerichs sollte das Ziel sein, die Vermieter zu unterstützen, da das Stadtmarketing letztendlich auf die Reduzierung des Leerstandes keinen direkten Einfluss hat.

VA Schröder-Ward entgegnet, dass sie in ständigem Kontakt mit den Vermietern ist und Kontakte zwischen Vermietern und Interessenten herstellt.

RM Eggers stellt fest, dass nicht nur Gespräche mit großen Unternehmen, sondern auch mit Kleinunternehmen geführt werden sollten.

Die Ausschussmitglieder nehmend den Bericht zur Kenntnis.